Was: Hockeyteam vs. Klümpkes 3:0 (1:0)
Wann: 17.08.2015
Wo: auf dem hervorragenden Kunstrasenplatz der DJK Agon 08

An jenem total verregneten Montag kam es endlich zu dem schon länger angestrebten Match gegen die Jungs, die sonst eher auf dem Hockey- oder Handballplatz ihre sportliche Heimat haben.

Initiiert von Paul (Hockey) und Moritz (Klümpkes) wurde nunmehr gegeneinander Fußball gespielt.
Da uns in der Vergangenheit schon öfter Elmar, Daniele und Paul dahingehend unterstützt haben, dass Klümpkes überhaupt elf Mann stellen konnte, entsprang die Idee, doch einmal gegeneinander zu spielen.

Neunzehn !!! Klümpkes hatten zugesagt; zum ersten Mal hatte es den Anschein, dass die Kabine zu klein sein könnte.

Im Einzelnen waren als Spieler vor Ort:

Tor:	Bruno (1.HZ), Tatze (2.HZ)
Abwehr:	Orry, René, Jürgen, Christoph, Lothar
Mittelfeld:	Steffan, Jörg, Stefan, Whity, Javier, Moritz
Sturm:	Ray, Chris

Die restlichen vier mussten u.a. aus beruflichen Gründen leider passen. Da Rupps nicht pfeifen konnte, gab Gresch den Schiedsrichter und fiel somit auch als Spieler weg. Bernhard unterstütze uns als Zuschauer (trotz des bescheidenen Wetters).

Zum Spiel selber:

Taktisch spielten wir im System von 4-2-3-1, wobei Orry den Part des klassischen Libero übernahm; als nominell einziger Stürmer gab Ray sein Bestes.

Unser Gegner musste auf Daniele und Elmar verzichten, war aber durchaus weiterhin sehr sportiv besetzt. Er hatte mehr Spielanteile und ließ den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen; im Mittelfeld/Sturm waren einige sehr laufstarke Jungs unterwegs. Somit hatten wir hinten zu tun, lösten dies aber gut.

Leider fanden wir nie die Ruhe, unseren Spielaufbau zu strukturieren; der Ball war relativ schnell wieder beim Gegner. So fiel leider das Gegentor fast zwangsläufig; Team Hockey eroberte den Ball schon in unserer Hälfte, trug ihn schnell nach vorne. Hinten stimmte somit die Zuordnung nicht mehr; Orry und ich hätten uns teilen müssen, um die vier Leute decken zu können.

Was folgte, war eine Kopfballablage oder -vorlage im 16-m-Raum; der heraneilende Stürmer war ebenso per Kopf eher zur Stelle, als Bruno rauskommen konnte...
… 0:1 aus Klümpkes-Sicht in Min. 17 (ca.).

Im weiteren Verlauf konnten wir an Stabilität und Ballbesitz gewinnen. Aus dem Spiel heraus konnten wir zwei gute Chancen kreieren, wovon eine (Ray) sehr gut hätte drin sein können; sein Schuss rauschte leider links am Tor vorbei.
Quasi mit dem Pausenpfiff hatten wir den Torjubel schon auf den Lippen; nach einer Ecke schraubte sich Orry hoch und brachte einen wuchtigen Kopfball aufs Tor … allein der gegnerische TW parierte gedankenschnell und machte diese Möglichkeit zunichte.

Mit dem 0:1 ging es in die Pause.

Mit der gleichen taktischen und zielstrebigen Ausrichtung gingen wir die zweite HZ an.
Leider führte ein Missverständnis (zwischen C.O. und R.K.) auf Höhe des 16-m-Raumes dazu, dass wir das 0:2 (ca. 55. Min.) hinnehmen mussten. Der Ball lag relativ frei und beide waren sich uneins, wer ihn denn nun aus der Gefahrenzone befördern sollte. Gedankenschnell sprintete der Gegner dazwischen und lupfte das Spielgerät über den heraus stürzenden Tatze ins Tor.

Trotzdem ließen wir uns nicht hängen; wir versuchten weiter Dampf zu machen und hatten in Chris auch jemanden, der hätte verkürzen können:

Ein Alleingang auf den gegnerischen TW (noch bedrängt von einem Abwehrspieler) brachte nicht den gewünschten Erfolg; der TW konnte abwehren.
Kurz darauf scheiterte er mit einem sehenswerten Kopfball (nach einer Ecke) am Querbalken. Mit viel Effet schraubte sich der Ball senkrecht in die Höhe und hernach auch wieder herunter, wurde aber schlussendlich vom TW mit den Fingerspitzen über die Latte gelenkt.

Wiederum nur kurze Zeit später stand der TW nach Ecke/Kopfball erneut goldrichtig und verhinderte unseren Anschlusstreffer.

Durch einen Standard kassierten wir noch das 0:3 (ca. 85 Min.). Schade, die Niederlage fiel zu hoch aus und mindestens einen Treffer hätten wir verdient gehabt.

Nach dem Match versammelten wir uns noch im Vereinsheim der DJK auf ein paar Getränke. Die gastgebende Mannschaft kredenzte uns zwei Runden Bier; hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön!!

(Persönliches) Fazit:

Eine sportlich schöne und vor allen Dingen faire Begegnung, die einer oder mehrerer Wiederholungen bedarf.

Positiv herauszuheben ist, dass versucht wird, eine Ordnung auf dem Platz einzuhalten; das Verschieben / Übernehmen (in der Defensive) klappt zwar nicht immer aus Eigeninitiative heraus, aber Dank der ordnenden Hand von Orry, sind wir hier schon ein gutes Stück vorangekommen.

Auch offensiv waren wir präsent, zudem waren unsere Ecken gut getreten (hierdurch entwickelten wir diesmal mehrfach Torgefahr).

Positiv ist ebenfalls die Laufleistung des Schiedsrichters zu bewerten; er war (fast) immer auf Ballhöhe, wenn auch nicht immer auf der des Geschehens ;-))

Alle Spieler kamen zum Einsatz kamen, dies sei aber nur am Rande erwähnt.

Ein kleiner Wermutstropfen stellt die Knieverletzung von Christoph dar; auf diesem Wege gute und schnelle Genesung.

In diesem Sinne … Horrridooo !!!
Lothar